

presse

Bundesregierung lässt Osterurlauber im Stau stehen – besseres Baustellenmanagement notwendig

Zu Verkehrsproblemen zur Osterzeit erklären der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Uwe Beckmeyer und die zuständige Berichterstatterin Kirsten Lühmann:

Mit Beginn der Osterreisezeit staut sich der Straßenverkehr an unzähligen Baustellen in Deutschland. Uwe Beckmeyer und Kirsten Lühmann fordern ein besseres Baustellenmanagement. Kürzere Bauzeiten und mehr Sicherheit sparen Geld und Benzin und schützen unser Klima.

Deutschlands Osterurlauber stehen im Stau und die Bundesregierung bleibt untätig. Etwa ein Drittel aller Staus auf den Bundesautobahnen werden durch Baustellen verursacht. Dabei kommt es häufiger zu gefährlichen Situationen und schweren Unfällen von Verkehrsteilnehmern. Außerdem kosten Lkws, die im Stau stehen, Geld.

Die Lösung liegt auf der Hand: Es gibt moderne elektronische Verkehrslenkungssysteme, die Autofahrer unterstützen, damit sie sicher ihr Ziel erreichen. Elektronische Anlagen weisen den Weg auf staufreie Autobahnabschnitte, warnen vor Gefahren oder zeigen eine verkehrsbedingte Geschwindigkeitsbeschränkung an. Damit werden Staus vermieden und die Sicherheit im Verkehr deutlich erhöht.

Die Bundesregierung muss handeln. Zusammen mit den Bundesländern muss sie endlich dafür sorgen, dass Baustellen auf Autobahnen so schnell wie möglich abgearbeitet werden. Wir haben bereits die Technologie und das Know-how.

Neben dem Preis sollte verstärkt auch die Bauzeit ein Kriterium für die Ausschreibung von Verkehrsbauprojekten und bei der Auswahl des durchführenden Unternehmens sein. Kürzere Bauzeiten und mehr Sicherheit durch modernes Baustellenmanagement sparen Geld und Benzin und schützen unser Klima.